

**Begründung für die Nomination:**

**Eingereicht von:**

Vor- und Zuname, Organisation, Anschrift

Datum, Unterschrift

Der Ehrenamtspreis des Bezirks Schwabens wird am Samstag, 27. Juli 2013 anlässlich eines Tages der offenen Tür im Bezirk Schwaben zu dessen 60-jährigen Jubiläum überreicht. Bitte reichen Sie bis zum 1. Mai 2013 Ihren Vorschlag/Ihre Bewerbung ein an:

**Bezirk Schwaben**

Sozialverwaltung

z. Hd. Elisabeth Engelhart

Hafnerberg 10

86152 Augsburg

Telefon: 0821 3101-352

Telefax: 0821 3101-200

E-Mail: [elisabeth.engelhart@bezirk-schwaben.de](mailto:elisabeth.engelhart@bezirk-schwaben.de)

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Gerne können Sie uns zusätzlich zum Bewerbungsbogen auch eine umfassendere Projektbeschreibung zukommen lassen.

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Bezirk Schwaben,  
Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Redaktion: Birgit Böllinger,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0821 3101-241

Telefax: 0821 3101-289

[www.facebook.com/bezschwaben](http://www.facebook.com/bezschwaben)

[www.twitter.com/BezirkSchwaben](http://www.twitter.com/BezirkSchwaben)



## Ehrenamtspreis 2013 des Bezirks Schwaben

Kriterien und Bewerbungsformular

## Der Ehrenamtspreis des Bezirks Schwaben

Seit 2009 vergibt der Bezirk Schwaben einen Ehrenamtspreis, mit dem das bürgerschaftliche Engagement im Sozialbereich besonders gewürdigt werden soll. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre vergeben.

Der Bezirk Schwaben ist für wichtige soziale Hilfen zuständig. Er begleitet Menschen mit Behinderung durch ihr ganzes Leben. Die Eingliederungshilfe umfasst Hilfen bereits für Kleinkinder, die eine geistige, körperliche oder Sinnes-Behinderung haben ebenso wie die Unterstützung von Erwachsenen und von Menschen mit Behinderung im hohen Lebensalter.

Eine zweite wichtige Säule ist die so genannte „Hilfe zur Pflege“, die dann vom Bezirk Schwaben bewilligt wird, wenn bei einem Aufenthalt in einem Pflegeheim das eigene Einkommen und Vermögen und die Leistungen aus der Pflegeversicherung zur Deckung der Unkosten nicht ausreichen.

Als Kostenträger ist der Bezirk Schwaben hier der wichtigste Partner der Wohlfahrtsverbände und sozialen Institutionen. In Schwaben hat diese Fürsorge für kranke und behinderte Menschen eine lange Tradition – viele der überregionalen Einrichtungen entstanden aus einem ganz persönlichen Engagement.

Ohne den Einsatz von Menschen für ihre schwächeren Mitmenschen wären viele der sozialen Hilfen nicht entstanden. Und ohne dieses Engagement kommen sie auch heute nicht aus: Ehrenamtliche sind eine wertvolle und unverzichtbare Unterstützung bei der Arbeit mit psychisch kranken Menschen, Menschen mit Behinderung und mit Pflegebedürftigen.

Der Ehrenamtspreis des Bezirks Schwaben stellt eine Anerkennung für diese freiwilligen Leistungen dar. Er will das Ansehen und den Stellenwert der freiwilligen Arbeit in unserer Gesellschaft stärken. Zugleich soll er dazu beitragen, den sozialen Zusammenhalt zu fördern und Maßnahmen der Inklusion hervorheben.

## Formale Kriterien

### Wer kann den Preis erhalten?

Preisträger können Einzelpersonen (natürliche und juristische Personen) und Gruppen werden. Es können sich alle interessierten Gruppen wie Interessengemeinschaften, Organisationen, Projekte und Arbeitsgruppen bewerben.

### Für welche Tätigkeiten wird der Preis verliehen?

Der Ehrenamtspreis des Bezirks Schwaben beschränkt sich auf den Einsatz im sozialen Bereich. Bevorzugt werden Projekte und Initiativen, die inhaltlich mit den Aufgaben des Bezirks zu tun haben (Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfen für psychisch kranke bzw. suchtkranke Menschen). Ein örtlicher Bezug zu Schwaben muss vorhanden sein.

### Weitere Voraussetzungen:

- gewürdigt werden besondere Leistungen in der sozialen Arbeit und ein soziales Engagement, das den Bürgerinnen und Bürgern in Schwaben nutzt
- mit der ehrenamtlichen Tätigkeit darf keine Gewinnerzielungsabsicht verbunden sein
- es muss nachgewiesen werden, dass die Ehrenamtlichen tatsächlich engagiert und aktiv tätig sind und dass dieses intensive Engagement über eine längere Zeit hinweg besteht, um die Nachhaltigkeit des Projekts zu fördern

### Weitere (Kann-)Angaben:

- erfüllt das Projekt/der Einsatz eine gewisse Vorbildfunktion und regt zur Fortführung oder auch Nachahmung an?
- gibt es besondere Verdienste um die Entwicklung der freiwilligen Arbeit?
- wie hoch ist die investierte Zeit und der sonstige Aufwand der Ehrenamtlichen?
- wie sieht die Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen und die Art der Einführung und Anleitung für Ehrenamtliche aus?
- trägt das Projekt/der Einsatz dazu bei, dass die Menschen, für die man sich engagiert, nicht ausgeschlossen beziehungsweise tatsächlich integriert/inkludiert in die Gesellschaft werden?

## Bewerbungsbogen

Bitte füllen Sie diese Angaben aus und senden Sie diese zur Bewerbung für den Ehrenamtspreis 2013 bis zum 1. Mai 2013 an den Bezirk Schwaben zurück.

### Name und Adresse der Person/Organisation:

---

---

---

---

### Projekt bzw. Art der Tätigkeit:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---